

## Projektbericht „Stadtwerke Traunreut (DE)“ Optisch und funktionell ansprechend



Die abgeschrägten Stirnseiten verleihen dem Gebäude eine besondere Dynamik.

Die Begeisterung des ausführenden Architekten über das Material Fiberglas und die Inspiration durch bereits realisierte Referenzprojekte gaben den Ausschlag für die Beauftragung von Butzbach für den Neubau des Betriebsgebäudes der Stadtwerke Traunreut. Insgesamt lieferte Butzbach 220 m<sup>2</sup> der Fiberglas-Fassade VARIOPLANplus (mit integrierten Notausgangstüren und Senkklapplügel) sowie neun Hubtore.

Sowohl Fassade als auch Tore wurden im Fiberglas-Farbtönen Saphir-Blau gestaltet um eine Assoziation zu Wasser, einer der Geschäftsbereiche der Stadtwerke Traunreut, herzustellen.

Für die Bauherrschaft war neben den optischen Vorzügen der Fiberglas-Produkte auch die hohe Lichtdurchlässigkeit der Gebäudehülle, verbunden mit einer guten Wärmedämmung, wichtig. Das Fiberglas streut das natürliche Tageslicht tief und

blendfrei ins Gebäudeinnere, auf künstliche Beleuchtung kann daher bei Tag verzichtet werden.

In Kombination mit der guten Wärmedämmung der Fiberglasplatten entstehen angenehme Arbeitsbereiche in den Büroräumen, Werkstätten und Lagerräumen, die sich direkt hinter Tor und Fassade befinden.